

Motion/Postulat*

Aktion «Weniger ist mehr» auch bei uns

Die Förderung erneuerbarer Energie und von Energieeffizienz werden alleine nicht ausreichen, um die Pariser Klimaziele zu erreichen. Ergänzend dazu sind auch Änderungen auf Verhaltensebene notwendig, mit welchen der Energieverbrauch reduziert wird. Die Gemeinden haben zahlreiche Möglichkeiten, wie sie selber aktiv werden können oder ihre Bewohner/innen, Unternehmen und weiteren Organisationen zu energieoptimiertem Verhalten animieren können.

Eine Aktionsreihe «Weniger ist mehr» kann aus unterschiedlichen konkreten Aktionen bestehen, wie nachfolgende Beispiele zeigen:

- Aktion «**Licht aus!**»: Betriebszeiten der Strassenbeleuchtung optimieren. Lichtemissionen im öffentlichen Raum reduzieren, inkl. Einbezug Ladengeschäfte. Förderung LED-Leuchten. Aktivitäten für Haushalte, Schulen, Unternehmen.
- Aktion «**Strom aus für Dinosaurier!**»: Jährliche Abholaktion für alte Kühlschränke in Privathaushalten organisieren. Diese stehen oft bereits seit Jahren im Keller und verbrauchen ganzjährig Strom für einzelne Anlässe im Jahr.
- Aktion «**22°C genügt!**»: Saisonale Aktion zum Thema Raumtemperatur. Kombination mit Information zu smarten Heizthermostaten und Heizungssteuerungssystemen. Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden optimieren.
- Aktion «**Gut leben ohne Zweitauto!**»: Alternativen für ein Zweitauto anbieten und ersatzloses Abgeben von Zweitautos belohnen.
- Aktion «**Teilen und Ausleihen**»: Über bestehende Sharing-Angebot informieren. Ausleih-Angebote in der Gemeinde weiter fördern und allenfalls ausbauen.
- Aktion «**Klimafreundliche Ernährung**»: Ernährungsrichtlinien für Horte, Krippen oder Kantinen. Sensibilisierung der Bevölkerung und der lokalen Gastronomie. Nachhaltige Ernährung in der Schule thematisieren.

Die Regierung/Exekutive wird beauftragt, für die **Gemeinde x / die Region y** ein konkretes Konzept für «Weniger ist mehr» Aktionen auszuarbeiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Ort, Datum

*gelb markierte Stellen individuell anpassen

Zusatzinfo: Aktion «Weniger ist mehr»

Massnahmenträger:	Gemeinde / Region
Massnahmentyp:	Energieberatung und Kommunika- tion

Politische Einbettung

«Weniger ist mehr»-Aktionen haben in erster Linie die Verhaltensebene im Fokus. Sie tragen zur Erreichung der kommunalen, regionalen und somit auch der kantonalen und eidgenössischen Energieziele bei.

Finanzierung

Die Aktionen «Weniger ist mehr» werden von den Gemeinden im Rahmen des ordentlichen Budgets finanziert.

Wirkung & Nutzen

«Weniger ist mehr» Aktionen haben zum Ziel, weniger Energie zu verbrauchen. Über konkrete und einfach umsetzbare Aktionen und Massnahmen soll der Energieverbrauch im Gemeindegebiet reduziert werden.

Mit «weniger ist mehr» Aktionen kann sich die Gemeinde als fortschrittlich, innovativ und nachhaltig bei ihrer Bevölkerung positionieren.

Links

- Suffizienz-Toolbox: <http://www.pusch.ch/fuer-gemeinden/suffizienz/toolbox-suffizienz/>
- Velo-Mittwoch: <https://www.velomittwoch.ch/de/>
- Energiespartipps – Mustertexte für Gemeinden: <http://www.energiestadt.ch/de/instrumente-beispiele/energiespartipps/>